

Der Oberbürgermeister

Amt: Kämmerei

AZ:

Beschlussvorlage- Nr. 447/16 öffentlich

Betreff: Richtlinie der Stadt Bernburg (Saale) über die Zahlung von Begrüßungsgeld an Studenten der Hochschule Anhalt

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Haushalts- und Finanzausschuss	27.09.2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	27.10.2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen Ja

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

in Höhe von 25.000 EUR werden in den Finanzplan ab dem Jahr 2018 aufgenommen.

 Nein

nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:**Amt:**

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt:

Frau Grundmann

Amt:

I/22

mitgezeichnet:

Frau König/Frau Dr. Ristow

- Oberbürgermeister -**Beschlusskontrolle**Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis:
sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Die Stadt Bernburg (Saale) beabsichtigt, an Studenten der Hochschule Anhalt, die ihren Hauptwohnsitz nach Bernburg (Saale) verlegen, ein einmaliges Begrüßungsgeld zu zahlen

Begründung:

Von der CDU-Fraktion wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 17. Dezember 2015 der Antrag gestellt, den Haushalt der Stadt Bernburg (Saale) neben den im Haushaltskonsolidierungskonzept festgeschriebenen Maßnahmen durch die Einführung einer Zweitwohnungssteuer ab dem 1. Januar 2017 zu entlasten.

Darüber hinaus wird vermutet, dass durch die Erhebung der Zweitwohnungssteuer ein Teil der Zweitwohnsitzinhaber dazu bewegt wird, den Hauptwohnsitz nach Bernburg (Saale) zu verlegen. Das würde zwar die direkten Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer schmälern, andererseits aber die sogenannten Schlüsselzuweisungen des Landes an die Stadt, die nach der Einwohnerzahl berechnet werden, erhöhen.

Auf Grund ihres Studiums nehmen viele Studenten der Hochschule Anhalt jeweils zu Studienbeginn einen Zweitwohnsitz in Bernburg (Saale). Um diesen Personenkreis dazu zu motivieren, ihren Hauptwohnsitz nach Bernburg (Saale) zu verlegen und damit die für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Landes relevante Einwohnerzahl der Stadt Bernburg (Saale) zu erhöhen, soll ein einmaliges sogenanntes „Begrüßungsgeld“ i. H. v. 100 € an jeden Studenten der Hochschule Anhalt gezahlt werden, der sich innerhalb von 3 Monaten nach Semesterbeginn in der Stadt Bernburg (Saale) mit Hauptwohnsitz anmeldet und den Hauptwohnsitz ohne Unterbrechung mindestens bis Ende des 3. Semesters in Bernburg (Saale) behält.

Die Zahlung des Begrüßungsgeldes ist eine Maßnahme der Stadt Bernburg (Saale) zur Stärkung der kommunalen Wirtschaftskraft und des ökonomischen Aufschwungs mit dem Ziel der Ansammlung hochqualifizierter Fachkräfte, um somit eine gesteigerte Standortattraktivität zu erreichen. Die Stadt Bernburg (Saale) bekennt sich damit zu ihrer Funktion als Ort der Bildung und der Wissenschaft.

Unter dem Gesichtspunkt, dass sich die Stadt Bernburg (Saale) in der Haushaltskonsolidierung befindet, ist die Einführung eines Begrüßungsgeldes auch in dieser Hinsicht zu prüfen. Die Berechnung hierzu ist der Anlage 2 zu entnehmen und zeigt auf, dass je zusätzlichem Einwohner im Jahr 2016 Mehreinnahmen i. H. v. 377 € entstanden wären. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass sich die Auswirkung bis zu fünf Jahren verschieben, dann jedoch wiederum für 5 Jahre auswirken kann – die Regelungen zur Einwohnerberechnung des jetzigen FAG vorausgesetzt. Grundsätzlich führt jedoch die Anmeldung eines Hauptwohnsitzes zu höheren Einnahmen als andererseits Ausgaben für das einmalige Begrüßungsgeld bereitgestellt werden sollen, so dass das Vorhaben summarisch und über einen längeren Zeitraum betrachtet nicht konsolidierungsschädlich ist. Die positive Gesamtbilanz gilt im Übrigen bei den gegenwärtigen Regelungen des FAG für jeden Fall der Entwicklung der Einnahmen der Stadt Bernburg (Saale), da sich Einwohnerzahlen grundsätzlich bedarfserhöhend auswirken und das FAG auf den Ausgleich des nicht aus eigener Kraft erwirtschafteten Finanzbedarfs ausgerichtet ist.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung über die Zahlung von Begrüßungsgeld an Studenten der Hochschule Anhalt in der anliegenden Fassung (Anlage 1).

Anlagen:

Anlage 1 - Richtlinie

Anlage 2 - Kalkulation